

RIS-App: Dank eures Engagements - Mehr Geld für die Sicherheit bei DB Regio

Die Deutsche Bahn wird in einem Pilotprojekt auf Strecken des Regionalverkehrs, auf denen von euch besonders viele Übergriffe gemeldet wurden, mehr Sicherheitskräfte einsetzen.



Identifiziert werden konnten diese „Risikostrecken“ dank der RIS-App, die viele von euch nutzen. Mit der App ist es möglich, Übergriffe schnell und unkompliziert zu melden. Dass die App eingeführt wurde, ergibt sich direkt aus der Vereinbarung „Sicher Unterwegs“ der EVG und eurer EVG-Interessenvertretung mit der DB AG.

Die EVG fordert den Arbeitgeber schon seit langem auf, mehr für eure Sicherheit zu tun. Der Einsatz der RIS-App ist der richtige Ansatz. Nutzt diese, wo immer möglich, und meldet jeden Übergriff. Der Einsatz von mehr Sicherheitskräften darf nicht zeitlich beschränkt werden. Da, wo die App entsprechende Notwendigkeiten aufzeigt, muss geschultes Fachpersonal von DB Sicherheit dauerhaft eingesetzt werden.

RIS-APP dank EVG-Betriebsräten jetzt auch im Busbereich

Dank des Engagements der EVG-Betriebsräte wird der Einsatz der RIS-App jetzt auch auf den Busbereich ausgeweitet. Damit erfüllt der Arbeitgeber eine weitere Forderung der EVG.

Unser Ziel ist es, dass moderne Meldesysteme, wie die App, in allen Geschäftsfeldern angewendet werden, in denen die Gefahr von Übergriffen besteht. Die Sicherheit für unsere Kolleg*innen steht für uns an erster Stelle.

Downloads



Aushang

(PDF, 131.99 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-04-20_Aushang_Regio_RIS.pdf)